

Kennzeichnungspflicht von Anhänger- Arbeitsmaschinen

Im Zuge der 13. VO zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften¹⁾ wurde auch § 18 IV StVZO bezüglich der Anhänger-Arbeitsmaschinen (§ 8 II Nr. 6 I) geändert. Für die genannten ansonsten zulassungsfreien Anhänger wurde zusätzlich zur Betriebserlaubnispflicht (§ 8 III StVZO) eine Kennzeichnungspflicht eingeführt. Von der Neuregelung sind lediglich Anhänger-Arbeitsmaschinen ausgenommen, deren bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit nicht mehr als 25 km/h beträgt. Nachdem nun auch die in § 72 II (zu § 18 IV) StVZO aufgeführten Übergangsfristen verstrichen sind, gilt die Kennzeichnungspflicht uneingeschränkt. Als weitere Folge dieser Rechtsänderung unterliegen die Anhänger-Arbeitsmaschinen nach § 29 I i.V.m. Ziff. 2.16 Anlage VIII StVZO der Pflicht zur HU.

Leider muß bei entsprechenden Kontrollen auch nach dem Ablauf der Übergangsfristen noch immer festgestellt werden, daß gegen die Kennzeichnungspflicht nach § 18 IV Nr. 2 StVZO verstoßen wird. In diesem Zusammenhang treten daneben weitere Zuwiderhandlungen auf (s.u.). Aus der Übersicht (Tab. 1) ist darüber hinaus ersichtlich, daß nicht alle Ordnungswidrigkeiten im Tatbestandskatalog aufgeführt oder auch bußgeldbewehrt sind.

Bei den Kontrollen fällt auf, wie viele unterschiedliche Anhänger-Arbeitsmaschinen es gibt. Sie umfassen das gesamte Spektrum vom kleinen Kompressor bis hin zum tonnenschweren Turmdrehkran. Allen gemeinsam ist die in der Betriebserlaubnis²⁾ in



Bild 1: (mit zugehöriger Betriebserlaubnis): Netzersatzanlage



Bild 2: (mit zugehöriger Betriebserlaubnis): Bauaufzug



Bild 3: (mit zugehöriger Betriebserlaubnis): Betonpumpe

Bezeichnung	Norm StVZO	OWi iSd StVZO	TBNR	VG
Kennzeichnungspflicht	18 IV Nr. 2	69a II Nr. 4	3894	20,-
Mitführen und Aushändigung der Betriebserlaubnis	18 V	69a II Nr. 9d	3896	20,-
Durchführung der Hauptuntersuchung	29 I	69a II Nr. 14	3969	30,-
und Bremssonderuntersuchung	Anlage VIII Ziff. 2.1.6		3672	50,-
Anbringung von Geschwindigkeitsschildern	58 III Nr. 2	69a III Nr. 26	3975	80,-
Ausnahmegenehmigung	70 I			
Nichtbefolgen von Auflagen der Ausnahmegenehmigung	71	69a V Nr. 8	4539	30,-
Mitführen von Ausnahmegenehmigungen	70 IIIa S. 1	69a V Nr. 7	4524	100,-
Erlaubnis (zur übermäßigen Straßenbenutzung)	29 III StVO	49 II Nr. 7 StVO	3269	80,-
Mitführen besonderer Erlaubnisse	46 III S. 3, 4 StVO	49 IV Nr. 5 StVO	3272	100,-
			3778	20,-

Tabelle 1

Gutachten

1 Fahrzeug- und Aufbauart	ANH. ARBEITSMASCHINE		Bekenn-Nr.	7616
2 Fahrzeughersteller	STURM GMBH, STGT.		0800	
3 Typ und Ausführung	TPSW118021		000000	
4 Fahrzeug-Ident.-Nr.	TPSW118021			
5 Antriebsart				
6 Leistung				
7 Art des Motors				
8 Auflagenart				
9 Auflagenart				
10 Auflagenart				
11 Auflagenart				
12 Auflagenart				
13 Auflagenart				
14 Auflagenart				
15 Auflagenart				
16 Auflagenart				
17 Auflagenart				
18 Auflagenart				
19 Auflagenart				
20 Auflagenart				
21 Auflagenart				
22 Auflagenart				
23 Auflagenart				
24 Auflagenart				
25 Auflagenart				
26 Auflagenart				
27 Auflagenart				
28 Auflagenart				
29 Auflagenart				
30 Auflagenart				
31 Auflagenart				
32 Auflagenart				
33 Auflagenart				
34 Auflagenart				
35 Auflagenart				
36 Auflagenart				
37 Auflagenart				
38 Auflagenart				
39 Auflagenart				
40 Auflagenart				
41 Auflagenart				
42 Auflagenart				
43 Auflagenart				
44 Auflagenart				
45 Auflagenart				
46 Auflagenart				
47 Auflagenart				
48 Auflagenart				
49 Auflagenart				
50 Auflagenart				
51 Auflagenart				
52 Auflagenart				
53 Auflagenart				
54 Auflagenart				
55 Auflagenart				
56 Auflagenart				
57 Auflagenart				
58 Auflagenart				
59 Auflagenart				
60 Auflagenart				
61 Auflagenart				
62 Auflagenart				
63 Auflagenart				
64 Auflagenart				
65 Auflagenart				
66 Auflagenart				
67 Auflagenart				
68 Auflagenart				
69 Auflagenart				
70 Auflagenart				
71 Auflagenart				
72 Auflagenart				
73 Auflagenart				
74 Auflagenart				
75 Auflagenart				
76 Auflagenart				
77 Auflagenart				
78 Auflagenart				
79 Auflagenart				
80 Auflagenart				
81 Auflagenart				
82 Auflagenart				
83 Auflagenart				
84 Auflagenart				
85 Auflagenart				
86 Auflagenart				
87 Auflagenart				
88 Auflagenart				
89 Auflagenart				
90 Auflagenart				
91 Auflagenart				
92 Auflagenart				
93 Auflagenart				
94 Auflagenart				
95 Auflagenart				
96 Auflagenart				
97 Auflagenart				
98 Auflagenart				
99 Auflagenart				
100 Auflagenart				

Bemerkung: Das Fahrzeug entspricht - mit Ausnahme der unter Ziffer 33 beschriebenen Abweichungen - den geltenden Vorschriften. Fehler zu Fahrzeugbeschreibung, zu denen nach der Art des Fahrzeuges keine Angaben gemacht werden, sind mit einem Strich (-) zu versehen. Bei Kleinverkehrern und Fahrern mit Hilfsmotor entfallen die Ziffern 9, 10, 11, 13, 16, 17, 18, 19, 24, 25 und 26.
T92211035954
Ort, Datum: Filderstadt, den 8.7.92
Liste Nr.
Der amtlich anerkannte Sachverständige für den Kraftfahrzeugverkehr:

TECHNISCHER ÜBERWACHUNGS-VEREIN HANNOVER/SACHSEN-ANHALT E.V.
Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr

Gutachten

nach § 18 (5) StVZO

1 Fahrzeug- und Aufbauart	ANH. ARBEITSMASCH.		Bekenn-Nr.	7615
2 Fahrzeughersteller	F. BRINKMANN, SCHL. HOLTE		0800	
3 Typ und Ausführung	DU 260/23		000000	
4 Fahrzeug-Ident.-Nr.	D8923016292ARM			
5 Antriebsart				
6 Leistung				
7 Art des Motors				
8 Auflagenart				
9 Auflagenart				
10 Auflagenart				
11 Auflagenart				
12 Auflagenart				
13 Auflagenart				
14 Auflagenart				
15 Auflagenart				
16 Auflagenart				
17 Auflagenart				
18 Auflagenart				
19 Auflagenart				
20 Auflagenart				
21 Auflagenart				
22 Auflagenart				
23 Auflagenart				
24 Auflagenart				
25 Auflagenart				
26 Auflagenart				
27 Auflagenart				
28 Auflagenart				
29 Auflagenart				
30 Auflagenart				
31 Auflagenart				
32 Auflagenart				
33 Auflagenart				
34 Auflagenart				
35 Auflagenart				
36 Auflagenart				
37 Auflagenart				
38 Auflagenart				
39 Auflagenart				
40 Auflagenart				
41 Auflagenart				
42 Auflagenart				
43 Auflagenart				
44 Auflagenart				
45 Auflagenart				
46 Auflagenart				
47 Auflagenart				
48 Auflagenart				
49 Auflagenart				
50 Auflagenart				
51 Auflagenart				
52 Auflagenart				
53 Auflagenart				
54 Auflagenart				
55 Auflagenart				
56 Auflagenart				
57 Auflagenart				
58 Auflagenart				
59 Auflagenart				
60 Auflagenart				
61 Auflagenart				
62 Auflagenart				
63 Auflagenart				
64 Auflagenart				
65 Auflagenart				
66 Auflagenart				
67 Auflagenart				
68 Auflagenart				
69 Auflagenart				
70 Auflagenart				
71 Auflagenart				
72 Auflagenart				
73 Auflagenart				
74 Auflagenart				
75 Auflagenart				
76 Auflagenart				
77 Auflagenart				
78 Auflagenart				
79 Auflagenart				
80 Auflagenart				
81 Auflagenart				
82 Auflagenart				
83 Auflagenart				
84 Auflagenart				
85 Auflagenart				
86 Auflagenart				
87 Auflagenart				
88 Auflagenart				
89 Auflagenart				
90 Auflagenart				
91 Auflagenart				
92 Auflagenart				
93 Auflagenart				
94 Auflagenart				
95 Auflagenart				
96 Auflagenart				
97 Auflagenart				
98 Auflagenart				
99 Auflagenart				
100 Auflagenart				

Bemerkung: Besondere Blatt vorhanden Ja - nein
Das Fahrzeug ist richtig beschrieben und entspricht - bis auf die angeführten Ausnahmen - den Vorschriften der StVZO und den hierzu ergangenen Anweisungen.
Ort, Datum: Filderstadt, 27.08.92
Liste Nr. 241/058499
Der amtlich anerkannte Sachverständige für den Kraftfahrzeugverkehr:
(Dipl.-Ing. Rulkötter)
f.d.R.d.A.

Gutachten

1 Fahrzeug- und Aufbauart	Anh. Arbeitsmaschine	Schlüssel-Nr.	7608
2 Fahrzeughersteller	Reusufzug		99
3 Typ und Ausführung	Boecker, Albert		0212
4 Fahrgestellnummer	HD 31		000 000
5 Fahrgestellnummer	WBK 100000 MW023551		
7 Längsmaß	9800	Breite	1630
8 Höhe	2500		
14 Leertgewicht kg		Zul. Gesamtgewicht kg	1600
16 Zul. Achslast kg vorn		hinten	1600
17 Motor und/oder Getriebeart	1	Zahl der Achsen	1
20 R 14 C 99 J			
33 Bemerkungen	Ziff. 1: Wahlv. Ausr. m. Ersatzrad • Stuetzlast min. 50 kg - max. 75 kg Zul. Stuetz- u. Anhaengelast des Zugfahrzeuges beachten • B. An- und Abkuppeln seitl. Abstuetzungen nach vorn schwenken • Am 26. 02. 1991 v. RP Arnsberg/W Az 53 1 73 genehm. Hint. Beleucht. Einrich. u. Kennz. - Bel. m. hint. seitl. Rueckstr. am abnehmbaren Leuchtraeger • Hochstgeschw. max. 80 km/h Geschw. Schilder gem. § 58 erf. • Ziff. 20-23: Reifenkennz. a. zul. 100 km/h • Radbremse: Knott 25-2025* • Auf Lauf-Zugrichtung: TP9-341896		

Das Fahrzeug entspricht - mit Ausnahme der unter Ziffer 33 beschriebenen Abweichungen - den geltenden Vorschriften.

Betriebserlaubnis zu Abb. 2

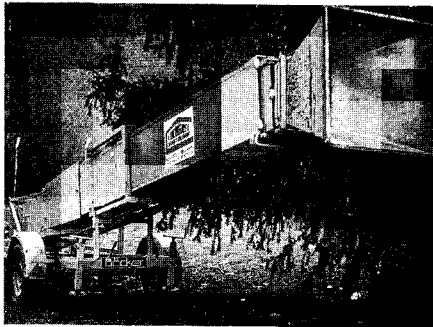


Bild 4: Schuttrutsche

Zeile 1 ausgewiesene Bezeichnung „Anh.-Arbeitsmaschine“. Eine nähere Unterscheidung ergibt sich aus Zeile 2. Aus der Übersicht³⁾ in Tabelle 2 sind die verschiedenen Klassifizierungen ersichtlich. Die Aufzählung ist zudem nicht abschließend; unter „Sonstige“ werden weitere Klassifizierungen vorgenommen. Einige habe ich hier aufgelistet.

In den meisten Fällen sind unter Bemerkungen (Zeile 33) zusätzlich Auflagen und Beschränkungen aufgeführt. Diese können so umfangreich sein, daß ein oder sogar meh-

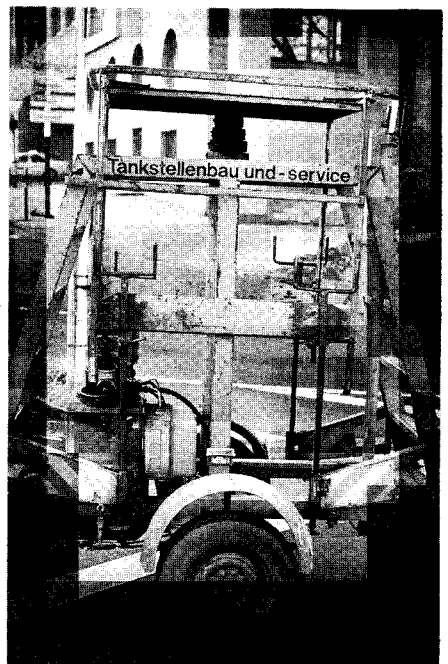
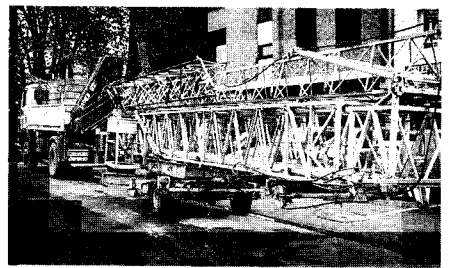


Bild 5: Hehebühne



Technischer Überwachungs-Verein Pfalz e.V. Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr

Gutachten

1 Fahrzeug- und Aufbauart	ANH. ARBEITSMASCHINE	Schlüssel-Nr.	7621
2 Fahrzeughersteller	TURMDREHKRAN		02
3 Typ und Ausführung	PEKAZETT ZWEIBRUECKEN		5888
4 Fahrgestellnummer	FW 2672		000000
5 Antriebsart	262011		
7 Längsmaß	16300	Breite	2500
8 Höhe	3000		
14 Leertgewicht kg		Zul. Gesamtgewicht kg	26000
16 Zul. Achslast kg vorn	8000	hinten	20000
17 Motor und/oder Getriebeart		Zahl der Achsen	3
20 R 15 18 PR			
22 R 15 18 PR			
23 R 15 18 PR			
33 Bemerkungen	ZIFF. 13: JR NACH RUEDSTZB- STAND LAENGE BIS 17850 MM, HOEHE B 4000 MM, FORTSETZUNG S. BEI BLATT		

Sonstige Feststellungen: Das Fahrzeug entspricht - mit Ausnahme der unter Ziffer 33 beschriebenen Abweichungen - den geltenden Vorschriften, die Felder zur Fahrzeugbeschreibung, zu denen nach der Art d. Fahrzeuges keine Angaben gemacht werden, sind mit einer Stich (-) zu versehen. Bei Kleinraffidern und Fahrrädern e. Hilfsmotor entfallen die Ziffern 9, 10, 11, 13, 16, 17, 18, 19, 25 und 26.

Ort, Datum: KAISERSLAUTERN, 03. Dezember 1999
 Dipl.-Ing. TISCHBEIN
 (Stempel: TECHNISCHE ÜBERWACHUNG VON KRAFTFAHRZEUGEN)

Bild 6: (mit Betriebserlaubnis, allerdings anderes Modell): Turmdrehkran; beachte in der BE, Zeile 33 den Hinweis „Fortsetzung S. Beiblatt“

a) Arbeitsmaschinen für die Land- und Forstwirtschaft

- | | | |
|----------------------|--------------------|----------------------|
| Bodenfräse | Drainagepflug | Drillmaschine |
| Getreideimpfer | Grabenmaschine | Mähdrescher |
| Mähmaschine | Melkmaschine | Mergelfördermaschine |
| Motorhackmaschine | Motorspaltmaschine | Obstpresse |
| Stroh- und Heupresse | Saatgutreiniger | Schrotmühle |
| Schädlingspritze | | |
| (Sonstige) | | |

b) Arbeitsmaschinen für Erdarbeiten und Straßenbau

- | | | |
|-----------------|----------------------|---------------|
| Asphaltkocher | Bodenrüttler | Bodenstampfer |
| Bodenverdichter | Teer-/Asphaltspritze | Steinbrecher |
| Straßenfertiger | Markierungsmaschine | Straßenwalze |
| Teerkocher | | |
| (Sonstige) | | |

c) Sonstige Arbeitsmaschinen

- | | | |
|-----------------------|--------------------------|--------------------------|
| Aufnahmewagen | Übertragungsfahrzeug | Ausbauwinde |
| Kran | Bergungsschienenfahrzeug | Betonmischer |
| Betonpumpe | Blechpresse | Bohrgerät (Erdöl) |
| Bohrgerät | Druckluftprüfeinrichtung | Eichdurchflußmesser |
| Elektro-Hilfsfahrzeug | Schweißumformer | Förderband |
| Gasspürwagen | Hebebühne | Hochdruckpumpe |
| Kabelwinde | Kernbohrmaschine | Kompressor |
| Kurvenschmierfahrzeug | Lautsprecher | Meßwagen |
| Motorsäge | Flüssigkeit.Aufbereit. | Versorgleit.Reinig. |
| Bettfedernreiniger | Bierdruckapp.Reinig. | Trinkw. Filtrierfahrzeug |
| Dampfstrahlreiniger | Heizöltankreiniger | Kanalreiniger |
| Müllgefäßreiniger | Sandstrahlreiniger | Schienenreiniger |
| Teppichklopper | Weichenreiniger | Hochrettungsfahrzeug |
| Röntgenwagen | Rüttelsiebzanlage | Bohrloch-Schießfahrzeug |
| Schleiferei | Schienen.Schweißgen | Schweißgen. F. Mast. |
| Schweißmaschine | Seilwinde | Siloentleergebläse |
| Spülbohrwagen | Steigeleiter | Drehstromaggregat |
| Netzersatzanlage | Notstromaggregat | Turmdrehkran |
| Turmwagen | Verdampfer | Beob.Ger.F.FS.Unt. |
| Batteriewersorg.Fz. | Vulkanisierwerkstatt | Zentrierwagen |
| Zuckerrübenunters. | | |

- (Sonstige):
 Arbeitsbühne
 Buschholzerkl.Ger.
 Kabelziehwinde
 Schrägaufzug
 Spillwinde
 Bauaufzug
 Estrichfördermasch.
 Kaltbindemittelspritze
 Schuttrutsche
 Bitumenkocher
 Flutlichtanlage
 Karussellantrieb
 Shredder

Tabelle 2

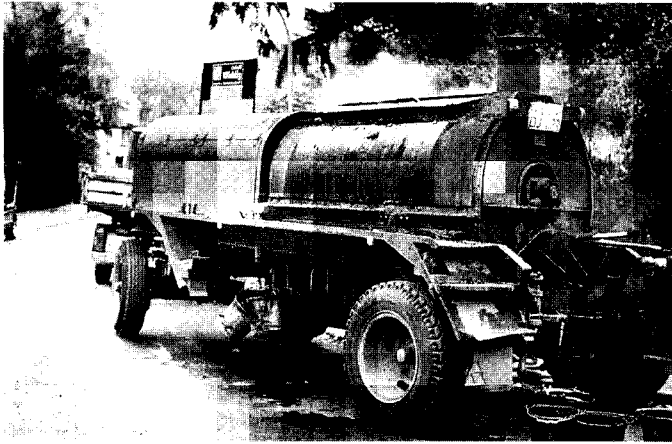


Bild 7: Asphaltkocher

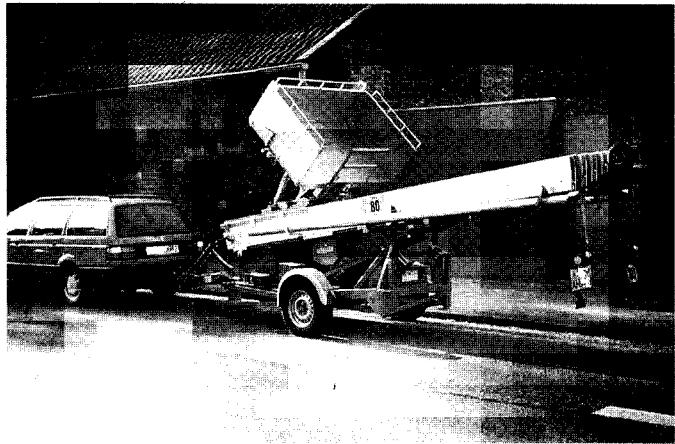


Bild 8: Schrägaufzug

re Beiblätter angeheftet werden müssen, worauf in der Betriebserlaubnis ebenfalls hingewiesen wird. Hier werden zudem recht unterschiedliche Formulare verwendet. Dies gilt insbesondere, wenn es sich um ältere Anhänger handelt⁴⁾.

Des weiteren muß bei der Beförderung mancher Anhänger-Arbeitsmaschinen eine zusätzliche Erlaubnis und/oder Ausnahmegenehmigung eingeholt werden.

Fußnoten:

1) vom 24.4.1992, BGBl. I 1992, 965

2) Der Fahrzeugschein dient als Nachweis über die Zuteilung des amtlichen Kennzeichens

3) Vgl. VkBli. 1994, 353

4) Die Betriebserlaubnis gilt nicht für Arbeitsmaschinen, die vor dem 1.7.1961 erstmals in den Verkehr gekommen sind

PVT – die Informationsquelle für Polizei, Behörden und Verwaltung

Fälscher akzeptieren weltweit
Kreditkarten als Mustervorlage.

**...auch Ihr guter Name
kann kopiert werden.**

Geben Sie Ihre Kreditkarte nicht
für längere Zeit aus der Hand.



Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

Auto- und Reiseclub
Deutschland
ARCD

Schutzbrief
+ Clubservice
ganz ohne Aufpreis
Nur DM 94,- im Jahr

ARCD
Auto- und Reiseclub
Deutschland
91438 Bad Windsheim
Telefon (09841) 409-0
Fax (09841) 409-64

*Mehr als ein
Autoclub...*

...Ersatzteilversand ins Ausland



Unfallursache, nicht angepasste Geschwindigkeit

Typ LS 4.0 Geschwindigkeitskontrollen mit dem prozessorgesteuerten Lichtschranken-Geschwindigkeitsmeßgerät, im geeichten Bereich von 5 km/h - 250 km/h. Vierfaches Wegzeitmeßverfahren auf der Basis 12,5 cm und 25 cm kontrolliert dieses beweissichere Meßprinzip.
- mobile (stationäre) Geräte-Einheiten -

Typ IX datenfunk-gekoppelte Fotoanlage (Kamera 1 u. Kamera 2) ermöglicht die beweissichere Dokumentation mittels Frontfoto-Beweis, z. B. bei der Geschwindigkeitsüberwachung mit LS 4.0 oder der Abstandsmessung.
- mobile Geräte-Einheit -

RK 3.0 stationäre, geeichte Rotlichtüberwachungsanlage, die über den Frontfoto-Beweis den Rotlichtverstoß festhält.

Mit diesen Produkten präsentiert sich die Firma **eso GmbH** als zuverlässiger Partner zum Thema „Verkehrsüberwachung“. Ein Spezialisten-Team, mit langjähriger Erfahrung, garantiert Ihnen eine umfassende Kundenberatung.

Fordern Sie bitte Informations-Unterlagen an, beim:

Generalvertrieb der Firma eso GmbH
Technisches Büro - W. Beermann - Postfach 1137 - 88060 Tettnang
Telefon (075 42) 84 64 - Telefax (075 42) 5 35 30

eso